

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV

Zeit: Freitag, 12. Mai 2017, 11:15 Uhr

Ort: AREVA GmbH, Paul-Gossen-Str. 100, 91052 Erlangen

1. Eröffnung

Um 11:15 Uhr eröffnet der Vorstandsvorsitzende Herr Diwald die 22. Mitgliederversammlung des DWV und dankt der AREVA GmbH für die freundliche Aufnahme in ihren Räumlichkeiten und der dortigen Ausrichtung der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV sowie des Rahmenprogramms. Herr Dr. Stute stellt den Antrag, während der Mitgliederversammlung Aussprache zuzulassen. Herr Diwald weist darauf hin, dass Aussprache ohnehin üblich ist, auch ohne ausdrückliche Erwähnung in der Tagesordnung.

2. Bestimmung des Protokollführers

Herr Dr. Jan Michalski erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

3. Festlegung der Tagesordnung

Herr Dr. Schmidtchen fragt die Anwesenden, ob es Änderungswünsche zu der versendeten und ausliegenden Tagesordnung gibt. Es wurden keine Änderungswünsche von den anwesenden Mitgliedern geäußert. Die Tagesordnung wurde damit angenommen.

4. Feststellung der Anwesenheit und Vollmachten sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schmidtchen teilt mit, dass gemäß der Zahl der anwesenden Mitglieder inkl. der durch die Anwesenden wahrgenommenen Vollmachten die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die anwesenden und vertretenen Mitglieder halten 404 Stimmen; das sind 64 % des Quorums von 50 % (317 Stimmen). Eine detaillierte Anwesenheitsliste hängt diesem Protokoll an.

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 2

5. Protokoll der 21. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Herr Dr. Schmidtchen verkündet, dass das Protokoll der 21. Mitgliederversammlung den Mitgliedern zugeschickt wurde und keine Einwände dagegen eingebracht wurden. Damit gilt das Protokoll der 21. Mitgliederversammlung als genehmigt.

6. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Diwald berichtet über den Tätigkeitsbericht des Vorstands, welcher mit den Tagungsunterlagen den Mitgliedern bereits vorab zugesandt wurde. Dieser umfasst detaillierte Informationen zur Mitgliederentwicklung, zur getätigten Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit, zu relevanten Veranstaltungen, politischen und internationalen Kontakten und künftige Aussichten und Ziele.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Geitmann die Frage, welche weiteren Fachkommissionen eingesetzt werden sollen und wie deren Einführung und Organisation formell und praktisch durchgeführt wird. Herr Diwald erwidert, dass es neben der Fachkommission performing energy, die alle 6 Wochen Sitzungen abhält, derzeit keine weiteren Fachkommissionen gibt. Es wird jedoch der Versuch unternommen, eine Fachkommission mit der CEP sowie eine zusätzliche Kommission zum Thema H₂-Zertifizierung und -Anrechnung in der Mineralölbranche einzusetzen. Formell muss die Kommission durch den Vorstand beschlossen werden, ihre Durchführung bzw. Organisation muss jedoch nicht durch den Vorstand erfolgen.

7. Finanzbericht des Vorstandes

Herr Behrend erläutert den Kassenbericht, welcher den Mitgliedern bereits vorab mit den Tagungsunterlagen zugegangen war. Verschiedene Aspekte werden nochmals herausgestellt, insbesondere die stabile Finanzlage des DWV, Bedienung der Forderungen innerhalb der Zahlungsfristen sowie die Trennung des gemeinnützigen Bereichs (DWV) und des gewerblichen Bereichs (PE). Herr Behrend weist außerdem auf die ansonsten unveränderte Vereinspolitik hin. Auf Nachfrage von Herrn Geitmann hin wendet Herr Diwald ein, dass damit die grundsätzliche Ausrichtung des DWV gemeint ist und dadurch die weitere Professionalisierung und Weiterentwicklung wie geplant fortgesetzt wird.

8. Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Leonardt stellt den Kassenprüfbericht für das Jahr 2016 in Namen der Mitglieder vor. Dabei weist er insbesondere auf die gestiegene Komplexität der Dokumentation hin, die einerseits der Ausweitung der Aktivitäten des DWV auf einen gewerblichen Bereich geschuldet ist und andererseits auf komplexere Gewinnermittlung und Überschussrechnung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zurückzuführen ist. Auch aufgrund der Zeitknappheit durch einen früheren Termin der Mitgliederversammlung stellte der Kassenprüfbericht eine Herausforderung dar.

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 3

Herr Leonardt fasst zusammen, dass der Vorstand exzellente Arbeit geleistet hat. Zur Begründung werden drei Argumente genannt: 1) der DWV hat durch Einnahmenüberschüsse ein solides Wachstum erfahren, 2) die Wirtschaftlichkeit des DWV war durch unterproportionale Kosten gegeben und 3) die Überschüsse wurden in sinnvolle Projekte sofort wieder investiert. Herr Leonardt empfiehlt, den Finanzvorstand zu entlasten.

9. Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Stute bittet die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Vorstands. Gegen die Entlastung des gesamten Vorstandes stimmt kein stimmberechtigtes Mitglied. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder sowie ein weiteres Mitglied außerhalb des Vorstandes enthielten sich. Der Vorstand wird somit einstimmig entlastet, bei Enthaltung aller anwesenden Vorstandsmitglieder und eines weiteren Mitglieds außerhalb des Vorstandes.

10. Wahl des Rechnungsprüfers

Herr Dr. Schmidtchen erläutert das Prozedere für die anstehenden Wahlen. Herr Leonhardt ist der einzige Kandidat zur Wiederwahl als Rechnungsprüfer. Die Mitgliederversammlung wünscht in diesem Punkt keine geheime Abstimmung.

Herr Dr. Schmidtchen stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:
Herr Leonhardt wird als Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Beschluss: Herr Leonhardt wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt. JA: 403 Stimmen, NEIN: 0 Stimmen, ENTHALTUNGEN: 1 Stimme (Hr. Leonhardt).

Herr Leonhardt nimmt die Wahl an.

11. Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt und keine weiteren Beschlüsse gefasst.

12. Ausblick, Abschluss

Herr Diwald gibt einen Ausblick auf die geplanten Tätigkeiten des DWV. Er weist dabei insbesondere auf die Notwendigkeit hin, die gemeinnützige Tätigkeit des DWV von der gewerblichen Tätigkeit zu trennen. Dies ist vor allem auf die zunehmend verschärften gesetzlichen Bestimmungen zur Festlegung der Gemeinnützigkeit zurückzuführen, die drauf abzielen, Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern. Aus diesem Grund wird es mittelfristig erforderlich sein, die privatwirtschaftlichen Tätigkeiten

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 4

des DWV in eine eigene Rechtspersönlichkeit auszugliedern, was mit dem Gedanken der Professionalisierung des DWV einhergeht. Zur Umsetzung der Ausgliederung werden jedoch neue Satzung und umfangreiche Beschlüsse erforderlich sein. Der Vorstand wird diese Änderungen vorbereiten, rechtzeitig kommunizieren und auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorlegen.

Darüber hinaus gibt Herr Diwald einen Ausblick in die geplanten Aktivitäten des DWV auf der politischen Ebene. In diesem Zusammenhang soll vor allem vor dem Hintergrund der kommenden Bundestagswahl und der Weiterentwicklung der relevanten europäischen Regelwerke (insbesondere Renewable Energy Directive und Fuel Quality Directive der Europäischen Union) die Stellung von Wasserstoff und Brennstoffzelle auf der regionalen, nationalen und europäischen Ebene weiter gestärkt werden.

Danach schließt Herr Diwald die Mitgliederversammlung und lädt die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Erlangen, den 12.05.2016

gez. Dr. Jan Michalski
Protokollführer

gez. Werner Diwald
Vorstandsvorsitzender

Anhang:
Anwesenheitslisten

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 5

Anwesenheitsliste Personen

Name	Vorname	Ort	Anw. / vertreten durch
Adler	Susanne	Frankfurt am Main	(anwesend)
Dr. Andreas	Thomas E.	Temmlers	Schmidtchen
Artmann	Michael	Quickborn	Geitmann
Badenhop	Thomas	Wipperfürth	Töpler
Behrend	Eberhard	Berlin	(anwesend)
Dr. Böcker	Wolfgang D. G.	Berlin	Schmidtchen
Bortloff	Jürgen	Alpirsbach	Schmidtchen
Broeker	Klaus-Peter	Berlin	Schmidtchen
Dr. Brüser	Volker	Greifswald	Lehmann
Büsselmann	Julian	Westerstede-Ocholt	NEXT ENERGY
Cardella	Umberto	Baldham	Schmidtchen
Prof. Dr. Czarnetzki	Walter	Esslingen	Töpler
Diwald	Werner	Berlin	(anwesend)
Dr. Dyck	Alexander	Petersfehn	NEXT ENERGY
Dr. Ehret	Oliver Marcus	Backnang	(anwesend)
Prof. Dr. Eichert	Helmut	Kirchberg	Schmidtchen
Eska	Benedikt	Garching	(anwesend)
Essler	Jürgen	Wunstorf	Haberstroh
Fehringer	Nicolaj	Dortmund	(anwesend)
Figl	Gerhard	Tulln an der Donau (Österreich)	Schmidtchen
Dr. Fürwentsches	Wolfgang	Köln	Schmidtchen
Geis	Friedolin	Westerstetten	Schmidtchen
Geitmann	Sven	Oberkrämer OT Schwante	(anwesend)
Grendus	Harald	Sinsheim	(anwesend)
Haberstroh	Christoph	Dresden	(anwesend)
Dr. Hamelmann	Roland	Bad Schwartau	Töpler
Hansen	Jürgen	Mainz	(anwesend)
Prof. Dr. Hapke	Jobst	Betzendorf	Schmidtchen
Dr. Harms	Gerd	Potsdam	Diwald
Heidingsfelder	Klaus	Merkendorf	(anwesend)
Hirdina-Falk	Bettina	München	Schmidtchen
Höller	Stefan	Lübeck	Schmidtchen
Prof. Dr. Hoogers	Gregor	Trier	Thon
Johnsen	Åke	Lübeck	(anwesend)
Klemm	Dieter	Steinkirchen	Sattler
Kranefoer	John	Holte-Lastrup	Töpler
Kratz	Sven-Erik	Berlin	Weinmann
Krummrich	Stefan	Padenstedt	Sattler
Prof. Dr. Lehmann	Jochen	Stralsund	(anwesend)
Leonhardt	Björn-Uwe	Berlin	(anwesend)
Linder	Marc	Stuttgart	Schmidtchen
Ludwig	Mario	Berlin	Haberstroh
Prof. Dr. Luschtinetz	Thomas	Rostock	Lehmann
Dr. Lux	Michael	Erfurt	Schmidtchen
Machens	Christian-Andreas	Leipzig	Behrend
Martin	André	Idstein/Ts.	(anwesend)
Mende	Dieter	Dorsten	Töpler
Mesecke	Otto	Prenzlau / Blindow	Schmidtchen

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 6

Name	Vorname	Ort	Anw. / vertreten durch
Dr. Michalski	Jan	München	(anwesend)
Miller	Melanie	Tapfheim	(anwesend)
Molwitz	Wolfgang	Heide / Holstein	Schmidtchen
Morgenroth	Lutz	München	Schmidtchen
Müller	Martin	Siegertsbrunn	[unleserlich]
Müller	Peter	Pluwig	Thon
Dr. Na Ranong	Chakkrit	Nürnberg	Schmidtchen
Dr. Newi	Gerald	Itzehoe	Schmidtchen
Noreikat	Karl E.	Esslingen	Töpler
Pietrowsky	Christoph	Berlin	Schmidtchen
Dr. Quack	Hans	Pfäffikon (Schweiz)	shirokuma
Dr. Reeker	Martin	München	Schmidtchen
Dr. Röntzsch	Lars	Dresden	Schmidtchen
Rook	Bonne A.	Marknesse (Niederlande)	Schmidtchen
Rosenau	Fabian	Köln	Schmidtchen
Dr. Sandlaß	Hans	Berlin	Lehmann
Sattler	Gunter	Lübeck	Sattler
Dr. Schaible	Bernhard	Allmersbach im Tal	Töpler
Schaude	Götz	Rastatt	Adler
Dr. Scheffler	Thomas	Hagen	Schmidtchen
Prof. Dr. Scheppat	Birgit	Trebur	(anwesend)
Dr. Schiller	Günter	Friolzheim	(anwesend)
Schlott	Dieter	Berlin	Schmidtchen
Prof. Dr. Schmid	Wilhelm	Berlin	Schmidtchen
Dr. Schmidtchen	Ulrich	Berlin	(anwesend)
Schmieder	Edgar	St. Georgen im Schwarzwald	Schmidtchen
Prof. Schulien	Sigurd	Alzey	Schmidtchen
Schulze	Angela	Berlin	Töpler
Schulz-Forberg	Bernd	Berlin	Behrend
Sextl	Kurt	Fürstenfeldbruck	Schmidtchen
Siewers	Rainer M.	Frankfurt am Main	Schmidtchen
Dr. Spaltmann	Dirk	Potsdam	Schmidtchen
Dr. Stute	Andreas	Erfurt	(anwesend)
Stützel	Werner	Heusenstamm	Adler
Thon	Hans Joachim	Simmern / Westerwald	(anwesend)
Dr. Töpler	Johannes	Aichwald	(anwesend)
Dr. Tramm-Werner	Sabine	Aachen	Töpler
Vanswijgenhoven	Tony	Hasselt (Belgien)	Schmidtchen
Weinhold	Katja	Berlin	Schmidtchen
Dr. Weinmann	Oliver	Hamburg	(anwesend)
Wesche	Volker	Hamburg	Schmidtchen
Dr. Wiedemann	Helmut K.	Kaiserslautern	Thon
Wiedenhoff	Jan Peter	Eimke	Schmidtchen
Dr. Wilms	Valerie	Wedel	Schmidtchen
Wißbrock	Hermann	Bielefeld	(anwesend)
Wurster	Reinhold	Höhenkirchen- Siegertsbrunn	(anwesend)
Zimmerli	Stefan	Arlesheim (Schweiz)	Behrend
Dr. Ziolk	Andreas	Gelsenkirchen	Energieagentur NRW

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 7

Anwesenheitsliste Körperschaften

Körperschaft	Ort	Stimmen	Vertreten durch
Air Liquide Deutschland GmbH	Düsseldorf	10	Nindel
Air Products GmbH	Hattingen	10	Behrend
Airbus Operations GmbH	Hamburg	10	Töpler
Airbus Safran Launchers GmbH	Lampoldshausen	10	Mantel
ALSTOM Transport Deutschland GmbH	Salzgitter	10	Dittmann
AREVA H2Gen GmbH	Köln	2	Krause
Bayerische Motoren Werke AG	Garching	10	Wilde
CL CargoLifter GmbH & Co. KG aA	Berlin	2	Schmidtchen
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)	Stuttgart	4	Schiller
Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim	Mannheim	4	Schmidtchen
DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.	Bonn	4	Klaas
e-mobil BW GmbH	Stuttgart	2	Schaloske
Energie des Nordens GmbH & Co. KG	Ellhöft	2	Barthelsen
EnergieAgentur.NRW	Düsseldorf	4	Garche
ENERTRAG AG	Dauerthal	2	Käding
EW Medien und Kongresse GmbH	Frankfurt am Main	1	Adler
EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie e.V.	Oldenburg	4	C. Harms
Ford-Werke GmbH	Aachen	10	Töpler
Fraunhoferinstitut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)	Dresden	4	Schmidtchen
Fraunhoferinstitut für Solare Energiesysteme	Freiburg/Br.	4	Schmidtchen
Graf Holding GmbH	Dornbirn (Österreich)	6	Schmidtchen
H.T.V.G mbH	Herten	4	Töpler
h2agentur Uwe Küter & Matthias Bromeis GbR	Lübeck	2	Schmidtchen
Haus der Technik e.V.	Essen	1	Buchal
H-TEC SYSTEMS GmbH	Lübeck	2	Johnsen
HyCologne e.V.	Hürth	4	Krause
HYCON GmbH	Herten	2	Schmidtchen
Hydrogenics GmbH	Gladbeck	4	Weinmann
Hydrogenious Technologies GmbH	Erlangen	2	Paetz
hySOLUTIONS GmbH	Hamburg	2	Weinmann
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG	Frankfurt/Main	10	Habig
ISATEC GmbH	Aachen	4	Töpler
ITM Power GmbH	Grünberg	4	McConnell
Karlsruher Institut für Technologie	Eggenstein-Leopoldshafen	4	Schmidtchen
Linde AG	Pullach	10	Linde
Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH	Ottobrunn	4	Wurster
Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co. KG	Graz (Österreich)	10	Bartlok
motum GmbH	Hamburg	2	Schmidtchen
Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH	Stuttgart	2	Töpler
Proton Motor Fuel Cell GmbH	Puchheim	2	Goldner
R. STAHL AG	Waldenburg/Württ.	4	Schmidtchen

Protokoll der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV, S. 8

Körperschaft	Ort	Stimmen	Vertreten durch
Rehau AG & Co.	Rehau	10	Leister
Robert Bosch GmbH	Heilbronn	10	Töpler
shirokuma GmbH	Wetzikon (Schweiz)	2	Holdener
Siemens AG	Erlangen	10	Waidhas
SL Tech2 GmbH	Kirchheim	2	Schmidtchen
Solardorf Kettmannshausen e.V.	Wipfratal / Kettmannshausen	1	Behrend
Spilett New Technologies GmbH	Berlin	2	NEXT ENERGY
Technische Akademie Esslingen e.V.	Ostfildern	1	Töpler
TesTneT Engineering GmbH	Garching	2	Herr
Tobias Renz FAIR	Berlin	2	Renz
TOTAL Deutschland GmbH	Berlin	10	Juppe
Toyota Motor Europa SA	Berlin	10	e-mobil BW
TÜV SÜD Industrieservice GmbH	München	10	Elliger
Umicore AG & Co. KG	Hanau-Wolfgang	10	Zuber
UST Umweltsensortechnik GmbH	Geschwenda	4	Seyring
Vattenfall GmbH	Berlin	10	Weinmann
Wasserstoff- und Brennstoffzelleninitiative Hessen e.V.	Wiesbaden	4	McConnell
Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V.	Hamburg	4	Schmidtchen
Weh GmbH	Illertissen	2	Töpler
WIND-projekt GmbH	Börgerende	4	Lehmann
WS Reformer GmbH	Renningen	2	Töpler
ZBT GmbH Duisburg	Duisburg	2	Töpler